

Josef Mend

Stellungnahme der FW Kitzingen, FBW Kitzingen, USW Kitzingen, FDP und BP

Der Haushalt 2020 ist ein solides Zahlenwerk von rund 105 Mio. Euro und seriöse Grundlage für kommunalpolitisches Handeln im Landkreis Kitzingen. Er bestätigt das weitsichtige und wirtschaftliche Führen und Handeln von **Landrätin Tamara Bischof und ihrer Verwaltung.**

Der **Gesamthaushalt** stellt ein ausgewogenes Verhältnis von Ökonomie, Ökologie und Sozialem dar. Er gibt Möglichkeiten, politische Entscheidungen auf die drängenden Fragen der Gegenwart und Zukunft zu treffen. Der Kreistag kann sowohl reagieren als auch agieren.

Der **Verwaltungshaushalt** stellt mit ca. 92 Mio. Euro genügend Finanzmittel für ausreichenden Unterhalt für die landkreiseigenen Einrichtungen bereit (z. B. Schulen, Sporteinrichtungen, Straßen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kultur und Denkmalpflege, Gesundheitswesen, Natur- und Landschaftspflege). Gleichzeitig finanziert der Landkreis eine attraktive Betreuung an den weiterführenden Schulen, unterstützt vielfältig alle Generationen und leistet vorbildliche Jugend- und Sozialarbeit mit den notwendigen finanziellen Leistungen.

Für die Verwaltungsleistung des Landratsamtes liegt ein ausgewogener **Stellenplan** zu Grunde. Die Planstellen sind seriös kalkuliert und notwendig.

Die neuerliche Rückführung der **Schulden** auf voraussichtlich 11 Mio. Euro schafft bei einem zu erwartenden Rückgang der Umlagekraft durch die Corona-Krise und die damit verbundenen engen Finanzverhältnisse Handlungsfreiräume. Der Schuldenabbau des Landkreises ist vorbildlich und der richtige Weg gewesen.

Die **Kreisumlage** von den Gemeinden ermöglicht dem Landkreis seine Aufgaben problemlos zu erledigen. Die sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung erzielte in den letzten Jahren hohe Sollüberschüsse, die wieder als Rücklagenentnahme zur Entlastung der Gemeinden im Kreishaushalt eingestellt wurden. Auch für die Gemeinden ist ein deutlicher Rückgang der Steuereinnahmen in den nächsten Jahren zu erwarten. Deshalb bereits heute ein Appell an die Kreisräte, im Zweifel durch Aufgabenkritik Ausgaben zurückzustellen, um einen extremen Anstieg der Kreisumlage zu vermeiden, zumal mit einer nicht kalkulierbaren Bezirksumlage gerechnet werden muss.

Das Paket der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von knapp 11 Mio. Euro des **Vermögenshaushaltes** für Straßenbau, Schulbau, Digitalisierung, Klinik Kitzinger Land und Feuerwehr entwickelt den Landkreis positiv weiter. Es fördert Sicherheit für die Bürger, Bildung der Kinder und unterstützt die Wirtschaft.

Betrachtet man den **Dreiklang aus Ökonomie – Ökologie – Sozialem**, schafft der Kreishaushalt 2020 Chancen für eine stetige, positive Weiterentwicklung des Landkreises.

Für die Wirtschaft schafft er Möglichkeiten für neue Infrastruktur, die Wirtschaftsförderung, den Tourismus, die Bildung, die Landwirtschaft und die Sonderkulturen. Er sichert einen hohen Standard für die öffentliche Sicherheit und Ordnung und den Neubau- und die Generalsanierung der Klinik Kitzinger Land.

Beteiligungen an Unternehmen, Verbänden und Organisationen des Landkreises im Bereich Infrastruktur, Verkehr und Marketing.

Freiwillige Förderung der Denkmalpflege für private Bau- und Sanierungsvorhaben.

Im Bereich Umwelt und Natur werden die Weichen für die Herausforderungen des Klimawandels gestellt. Welche Leistungen und Beiträge kann der Landkreis erbringen? Die BNE-Station fördert das Wissen und den Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Eine moderne, leistungsfähige Abfallwirtschaft ist für den Umweltschutz unverzichtbar. Natur und Landschaftspflege werden stets weiterentwickelt. Für den ÖPNV werden neue Konzepte und bessere Angebote erarbeitet. Die Mainschleifenbahn kommt wieder.

Der Landkreis ist geprägt durch

- ausgewogene soziale Verhältnisse.
- generationsfreundliche Politik in allen Ebenen und Bereichen
- vielfältige Unterstützung sozial- und einkommensschwächerer Menschen
- hohen Standard der Jugendarbeit,
- ständige Verbesserung der Eingliederung,
- leistungsfähiges Gesundheitswesen durch die Klinik Kitzinger Land
- die Förderung der Kulturarbeit

Der **Haushalt 2020** wurde im Entwurf ohne Vorzeichen der Corona-Krise erstellt. Soweit finanzielle Einbrüche im Laufe des Jahres bei wichtigen Einnahmepositionen oder aufgrund der wirtschaftlichen Veränderungen bei den Sozialausgaben entstehen, muss der Kreistag offen für Haushaltssperren oder Rückstellungen nicht dringlicher Projekte und Maßnahmen sein und sie konsequent umsetzen.

Die Freien Wähler des Landkreises Kitzingen, die FW/FBW Stadt und VGem Kitzingen, die Fraktionsgemeinschaft USW, FDP und BP stimmen dem Haushalt zu.

Herzlichen Dank an Frau Landrätin Bischof, an die Verwaltung und alle Kolleginnen und Kollegen für die offene Zusammenarbeit zum Haushalt 2020 und in den letzten sechs Jahren.

Dem Landkreis Kitzingen wünschen wir für die kommende Periode eine stetige positive Weiterentwicklung und allen Bürgerinnen und Bürgern Gesundheit und Wohlergehen.